

OFFENES LITERATURCAFÉ

Das Literaturcafé öffnet jeden Mittwoch (ausgenommen am 5.7. und 12.7.). Ab 18 Uhr laden wir dann zum Stöbern, Verweilen, Quatschen und Bleiben ein. An einigen Mittwochabenden passiert mehr: Büchertauschbörse, Vorstellung von Lieblingsbüchern oder Hörspielabende.

Einzelheiten auf Facebook:

literaturhausoberhausen oder im Email-Newsletter. Jetzt anmelden:

literaturhaus-oberhausen@gmx.de

Büchertauschbörse Termine:

Mittwoch, 26. Juli 2017

Mittwoch, 27. September 2017

Mittwoch, 30. August 2017

VORSCHAU 4. QUARTAL

Markus Binder „Teilzeitrevue“, Dr. Janelle Pöttsch „200. Todestag Jane Austen“, Silvie Schenk „Schnell dein Leben“, Sago-Theater „Mascha Kaleko – ein Leben voller Poesie“, Eva Menasse „Tiere für Fortgeschrittene“, Dr. Hartmut Günther „Luther und die deutsche Sprache“

FREUNDE & FÖRDERER

Die Arbeit des Literaturhauses wird unterstützt durch die Weinlounge Le Baron. Bei allen Veranstaltungen im Literaturhaus werden die Besucher von Emile Moawad und seinem Team von der Weinlounge Le Baron mit Essen und Trinken versorgt.



Stadtparkasse
Oberhausen

Fair. Menschlich. Nah.

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Oberhausen - Ihr Partner in Fragen Fitness und Gesundheit

Sie möchten das INJOY Oberhausen 14-Tage ganz unverbindlich und kostenlos test?

Kein Problem! Registrieren Sie sich jetzt online, auf injoyoberhausen.de, für unseren Newsletter und wir schicken Ihnen Ihren Gutschein zu. Sie vereinbaren einen Termin und Ihre kostenfreie Probemitgliedschaft kann starten! Fitness-Ernährung-Wellness-Betreuung-Rehasport-Gesundheit u.v.m.

INJOY Oberhausen
Zum Eisenhammer 5b
46049 Oberhausen
0208 853427
injoy@ksufa.de
injoyoberhausen.de

Literaturhaus Oberhausen
Marktstr. 146
46045 Oberhausen

Email literaturhaus-oberhausen@gmx.de

Facebook: [literaturhausoberhausen](https://www.facebook.com/literaturhausoberhausen)

Verantwortlich: H. Kowsky-Kawelke,
Brüder-Grimm-Weg 7, 46149 Oberhausen

PROGRAMM

Juli - September

LITERATURHAUS



FRIEDEMANN KARIG
„WIE WIR LIEBEN“
FREITAG 7. JULI 2017
19 UHR
DRUCKLUFTHAUS
AM FÖRDERTURM 27
46049 OBERHAUSEN
EINTRITT FREI/SPENDEN

Die Monogamie scheint am Ende, jede zweite Ehe wird geschieden. Brauchen wir ein neues Wort für Liebe? Friedemann Karig liest und diskutiert zu seinem Buch über Menschen, die die Erfüllung in einer Liebe suchen, die anders ist und frei. Mit allem Schmerz. Mit allem Glück. Mit oder ohne Kinder. Mit oder ohne Happy End. Ein packendes Buch darüber, wie wir heute lieben wollen.

ANDREA RUSSO
„DAS BROMBEERZIMMER“
FREITAG 21. JULI 2017
19 UHR
LITERATURHAUS
MARKTSTRASSE 146
46045 OBERHAUSEN
EINTRITT: 8 €



Nostalgie und Romantik vor der Kulisse der vorpommerschen Boddenlandschaft. Nora liebt das Zubereiten von Marmelade – am liebsten für ihren Ehemann Julian. Doch dann erleidet Julian einen Herzinfarkt und stirbt. Noras Welt zerbricht bis sie einen Brief findet:
 Er ist von Julians Großtante Klara...
 Die Oberhausener Autorin verbindet ihre Lesung mit einer Marmeladenverkostung.

JAN WEHN
„MORCELLON“
FREITAG, 11. AUGUST 2017
19 UHR
LITERATURHAUS
MARKTSTRASSE 146
46045 OBERHAUSEN
EINTRITT: 5 €



Eigentlich ist Jan Wehn Journalist. Interviewt Musiker wie Bushido, Marteria oder Kendrick Lamar. Schreibt für Magazine, Zeitungen und Plattenfirmen. In seiner Debüt-Novelle lässt Wehn seinen pillenabhängigen Protagonisten in die Welt der Verschwörungstheorien und Reichsbürger abdriften. Zwischen Aluhüten & Chemtrails. Düster, beklemmend und vor allem hochaktuell.



WINAND HERZOG
„UNRUHE“
FREITAG 25. AUGUST 2017
19 UHR
NEUE GOT-STERKRADE/GHH
STEINRINKSTRASSE 192
46049 OBERHAUSEN
EINTRITT FREI/SPENDEN

Einen Stadroman mit einer Hauptrolle für Sterkrade präsentiert das Literaturhaus im Sterkrader Lesesommer. Die Geschichte des 17-jährigen Alfons Mansuhr und seines restlos haarbereinigten Hauptes erzählt Winand Herzog in seinem Roman. Die Umstände, die zu Alfons freiwilligem Kahlschlag führen, spiegeln sich auf und unter der Glatze: die politische Entjungferung eines Bücher fressenden Protagonisten.



DR. HARALD OBENDIEK
„DER BEITRAG KARL MAYS ZUR WIRTSCHAFTSETHIK“
FREITAG 15. SEPTEMBER 2017
19 UHR
LITERATURHAUS
MARKTSTRASSE 146
46045 OBERHAUSEN

Winnetou und Old Shatterhand sind die bekanntesten Figuren Karl Mays, ihr Kampf für die Gerechtigkeit ist legendär. Ihre Siege dienten dem Herbeiführen einer "besseren" Ordnung der Welt. Moral ist ihr Ziel. Liegt es da nicht nahe, Karl May und seine Figuren zu befragen, ob sie auch einen Beitrag zu der Frage liefern können, wie man denn in ökonomischen Dingen "richtig" handelt? Eintritt frei. Anmeldung erforderlich per Mail an literaturhaus-oberhausen@gmx.de oder info@business-partner-club.de.

THOMAS ANZENHOFER
„WEINLESE“
FREITAG 29. SEPTEMBER 2017
19 UHR
LITERATURHAUS
MARKTSTRASSE 146
46045 OBERHAUSEN
EINTRITT: 14 € INKL. GLAS WEIN



Der Schauspieler Thomas Anzenhofer bringt Literarisches von Diogenes bis Droste und anderen fassgelagerten Experten zu Gehör. In einem liebevoll-humoristischem Streifzug mit Texten von Charles Baudelaire, Axel Hacke, Wiglaf Droste, Thomas C. Breuer und Georg Britting, Thomas Anzenhofer betätigt sich als „literarischer Erntehelfer“.

Autoren schätzen das neue Literaturhaus

Verein bilanziert seine erste Frühjahrs-Saison: Oberhausener sind eine diskussionfreudige Leserschaft. Mit neuen Schauplätzen erschließen sich die Literatur-Fans auch jüngeres Publikum

Von Ralph Wilms

Etwas Lehrgeld hatte der junge Verein bei den Verlagen zahlen müssen, aber peu a peu erarbeitet sich das Literaturhaus einen guten Ruf: „Da können wir unsere Autoren hinschicken“, wie's Harald Obendiek formuliert. Stolz und Freude schwingt mit im Resümee des ersten literarischen Frühjahrs, Seite an Seite mit der Weinlounge „Le Baron“ an der Marktstraße 146. „Was Emile Moawad hier zur Atmosphäre beisteuert“, nennt Hartmut Kowsky-Kawelke, Vereinsvorsitzender der Literaturhäusler, „einfach klasse“.

„Wir gehen jetzt mit einer Klausurtagung in die Planung für 2018.“

Harald Obendiek, Literaturhaus

Und angetan waren auch die prominenten Gäste der Auftakt-Abende: Bob-Dylan-Übersetzer Gisbert Haefs, Buchpreisträger Frank Witzel und Krimi-Romancier Ralph Hammerthaler. Sie alle sagten ein Wiederkommen zu, sobald sie neue Werke für einen Leseabend werden vorlegen können.

Literaten und Gastgeber freuen sich über die guten Gespräche mit dem Publikum, die nach sämtlichen der ersten sieben Termine flott in Gang kamen. „Das bestätigt uns



Literaturfans und ihre Förderer: Der Vorstand des Literaturhauses dankt der Bürgerstiftung Stadtparkasse, vertreten durch Janine Verbeeten (2. v. li.) und Thomas Gäng (re.). Außerdem im Bild (v.li.): Michael Huhn, Hartmut Kowsky-Kawelke, Marlies Dorsch-Schweizer, Peter Segerath, Harald Obendiek und Rainer Piecha. FOTO: AYLA YILDIZ

auch die Autoren“, sagt Rainer Piecha: Die Oberhausener sind diskussionfreudig. Und kauffreudig – denn der Sterkrader Buchhändler Arndt Wiebus hatte am Büchertisch im Literaturhaus gut zu tun.

Dort haben sich die zwei Dutzend Aktiven inzwischen wohnlich eingerichtet. Ambiente, ja – „aber wir wollten hier keinen stylish-geleck-

ten Charakter“, betont Hartmut Kowsky-Kawelke. Das Mobiliar finanzierte die Bürgerstiftung der Sparkasse; die Renovierung des schönen Raums neben „Le Baron“ ermöglichte das städtische Quartiersmanagement. Auch der Kontakt zum Kulturbüro gestaltete sich unkompliziert, so der Vereinsvorsitzende: „Für uns ist das eine tolle An-

schubhilfe.“ Das Literaturhaus kann mutig Programm machen – und muss nicht gleich verzagen, weil zu einer Lesung mit der so souveränen wie sympathischen Annette Mingers nur wenige in die Sterkrader Stadtbibliothek kamen.

Die Literaturhäusler wollen weiter neue Schauplätze erschließen – und so auch neues Publikum. Das gelang jüngst mit dem Auftakt des Sommerprogramms im Druckluft-haus: Friedemann Karig analysierte „Wie wir lieben“ vor vielen jüngeren Zuhörern. Im soziokulturellen Zentrum also mal ein anderes Format als jene Poetry Slams, denen das Literaturhaus auch keine Konkurrenz machen möchte.

„Im Prinzip“, sagt Rainer Piecha, „haben wir das Programm bis Jah-

resende“. Und diese Vorschau stellt mit der Wienerin Eva Menasse schon mal hohe Erwartungen in den Caféhaus-bestuhnten Raum. Harald Obendiek kündigt für die kommende Woche sogar schon eine Klausurtagung der Aktiven an: „Wir gehen jetzt in die Planung für 2018.“

Der ideale Literat zum „Schichtende“

Mit dem Ende der Zeche Prosper Haniel soll „Schicht im Schacht“ auch zum Thema des Literaturhauses werden. Und wieder fällt ein großer Name: Jener des in Sterkrade aufgewachsenen Ralf Rothmann, dessen „Junges Licht“ Adolf Winkelmann kongenial verfilmte. Den Kleist-Preis 2017 erhielt Rothmann für „Im Frühling sterben“, einen in allen Feuilletons gelobten Roman.

Literaturcafé mit und ohne Programm

■ Nicht nur für Abende mit Vorlesenden öffnet das Literaturcafé, Marktstraße 146, sondern auch ganz ohne Programm – mittwochs ab 18 Uhr. An einigen Mittwochabenden passiert mehr: Büchertauschbörse, Vorstellung von Lieb-

lingsbüchern oder Hörspielen.

■ Den Kartenvorverkauf übernimmt der Literaten-Patron Emile Moawad nebenan in „Le Baron“, aber auch in Sterkrade die Buchhandlung Wiebus, Steinbrinkstra-

ße 249, sowie in Schmachtendorf Markus Brinkmann Tabakwaren, Dudelerstraße 7.

■ Wer nichts verpassen will, kann den E-Mail-Newsletter buchen: literaturhaus-oberhausen@gmx.de.

Von Karl May, „Reichsbürgern“ und dem Sterkrade-Roman

Das Sommerprogramm des Literaturhauses bietet vier hochkarätige Termine an zwei Schauplätzen

Mit seinen Sommer-Terminen bietet das Literaturhaus feine Kost für literarische Gourmets – und zum Einstieg einen Leseabend, der (wie zuletzt im Druckluft) junges Publikum ins Büchercafé locken sollte.

Denn am Freitag, 11. August, um 19 Uhr liest Jan Wehn aus „Morgelon“. Der Autor und Musikjournalist interviewt sonst Musiker wie Bushido, Kollegah oder die Fantastischen Vier. Nun jagt der Berliner den Helden seiner Novelle durch die beklemmende Welt von Ver-

schwörungstheoretikern und „Reichsbürgern“. Eintritt 5 Euro.

Aus „UnRuhe“, einem historischen Roman aus dem Jahr 1966, liest am Freitag, 25. August, um 19 Uhr der aus Oberhausen stammende Winand Herzog. Einen Stadroman mit einer Hauptrolle für Sterkrade präsentiert das Literaturhaus mit der Geschichte des 17-jährigen Alfons Mansuhr. Der Sterkrader Buchhändler Arndt Wiebus empfahl das Werk in unserer „Schmökereecke“ so: „Durchaus ein Rhythm

n' Blues-Roman, ein Zeitroman, kurz bevor der Restaurationskorken aus der Bürgerflasche knallt.“ Der Romancier liest im früheren GHH-Gästehaus, Steinbrinkstraße 192 (Eingang gegenüber dem Café Jahreszeiten). Eintritt frei.

Den „Beitrag Karl Mays zur Wirtschaftsethik“ erkundet am Freitag 15. September, um 19 Uhr Literaturhäusler Dr. Harald Obendiek, ein erklärter Fan von Winnetou und Old Shatterhand. Ihr Kampf für die Gerechtigkeit ist legendär. Liegt es



Schauspieler Thomas Anzenhofer (li.) und Literat Jan Wehn. FOTOS: HUPFELD / WP

da nicht nahe, Karl May und seine Figuren zu befragen, ob sie die große Frage beantworten können, wie man denn in ökonomischen Dingen „gerecht“ handelt? Harald Oben-

diek will sich des gar nicht so drögen Themas mit einem Augenzwinkern annehmen bei dieser gemeinsamen Veranstaltung mit dem Business Partner Club. Eintritt frei.

Mit Thomas Anzenhofer bitten die Literaturfans am Freitag 29. September, um 19 Uhr zur „Weinlese“. Der gefragte Schauspieler bringt von Diogenes bis Droste in einem liebevoll-satirischen Streifzug fassgelagerte Experten zu Gehör – als „literarischer Erntehelfer“. Eintritt 14 Euro, ein Glas Wein inklusive.